

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

CONDROSULF 800 mg – Tabletten

Wirkstoff: Natriumchondroitinsulfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist CONDROSULF und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von CONDROSULF beachten?
3. Wie ist CONDROSULF anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist CONDROSULF aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist CONDROSULF und wofür wird es angewendet?

Der Wirkstoff in CONDROSULF ist Natriumchondroitinsulfat, das Natriumsalz von Chondroitinsulfat. Chondroitinsulfat ist eine der Grundkomponenten des Knorpels und weist eine extrem hohe Wasserbindungskapazität auf. Aufgrund dieser Eigenschaft ist Chondroitinsulfat für die mechanisch-elastischen Eigenschaften des Gelenkknorpels verantwortlich. Bei einem arthrotisch-degenerativ veränderten Knorpel beobachtet man eine Abnahme des Chondroitinsulfatgehaltes, die von spezifischen Enzymen verursacht wird. Demzufolge geht das Wasserbindungsvermögen verloren, die Knorpeldegeneration schreitet fort und die Gelenkfunktion wird damit stark beeinträchtigt. Durch die Gabe von CONDROSULF 800 mg - Tabletten soll das Stoffwechselgleichgewicht der Gelenkknorpel wiederhergestellt und ein Fortschreiten der Erkrankung verzögert werden. CONDROSULF wird daher zur unterstützenden Behandlung von Abnützungserscheinungen der Gelenke (Arthrosen) angewendet.

Die Wirksamkeit von Chondroitinsulfat tritt verzögert ein, hält jedoch nach Absetzen der Therapie bis zu 3 Monaten an.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von CONDROSULF beachten?

CONDROSULF darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Natriumchondroitinsulfat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie CONDROSULF einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von CONDROSULF ist erforderlich bei gleichzeitiger Gabe von schmerzstillenden Medikamenten. Durch CONDROSULF kann der Bedarf an diesen Medikamenten verringert werden. Melden Sie daher ein Nachlassen der Schmerzen Ihrem Arzt, der die Dosierung der schmerzstillenden Mittel herabsetzen kann.

Bei Patienten mit eingeschränkter Nieren-, Herz- und/oder Leberfunktion muss die Anwendung von CONDROSULF mit Vorsicht erfolgen.

Kinder und Jugendliche

Es liegen keine wissenschaftlichen Hinweise für eine Anwendung von Chondroitinsulfat bei Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren vor. Daher wird die Anwendung von CONDROSULF bei Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen.

Einnahme von CONDROSULF zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind bisher nicht beobachtet worden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat. Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, ob Sie CONDROSULF während dieser Zeit einnehmen können.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen bekannt.

CONDROSULF enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält 73 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Tablette. Dies entspricht 3,8% der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

3. Wie ist CONDROSULF einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene

Erwachsene nehmen täglich 1 Tablette.

Kinder und Jugendliche

Es liegen keine wissenschaftlichen Hinweise für eine Anwendung von Chondroitinsulfat bei Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren vor. Daher wird die Anwendung von CONDROSULF bei Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion

Es gibt nur wenig Erfahrung hinsichtlich der Einnahme von CONDROSULF durch Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion. Eine Behandlung dieser Patienten muss daher mit Vorsicht erfolgen.

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion

Es gibt keine Erfahrung hinsichtlich der Einnahme von CONDROSULF durch Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion. Eine Behandlung dieser Patienten muss daher mit Vorsicht erfolgen.

Art der Anwendung

Die Tablette soll unzerkaut mit etwas Flüssigkeit geschluckt werden.

Die Einnahme kann vor, während oder nach einer Mahlzeit erfolgen. Bei magen-empfindlichen Personen empfiehlt sich die Einnahme nach dem Essen.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Dauer der Anwendung

Eine Einnahmedauer von mindestens 3 Monaten wird empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von CONDROSULF eingenommen haben, als Sie sollten

Es können eventuell Magen-Darm-Beschwerden, insbesondere bei empfindlichen Personen, auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von CONDROSULF vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern führen Sie die Einnahmen wie gewohnt fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten treten Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Oberbauchschmerzen, Verstopfung, Übelkeit, Durchfall), Ausschlag oder Hautrötungen und sehr selten Nesselsucht, Ekzeme, Juckreiz, Ödeme (Wasseransammlungen im Gewebe), oder allergische Reaktionen (wie Angioödem (Allergische schmerzhafte Schwellung von Haut und Schleimhaut, v.a. im Gesichtsbereich)) auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen (siehe Details unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie ist CONDROSULF aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was CONDROSULF enthält

- Der Wirkstoff ist: Natriumchondroitinsulfat.
1 Tablette enthält 800 mg Natriumchondroitinsulfat.
- Der sonstige Bestandteil ist: Magnesiumstearat.

Wie CONDROSULF aussieht und Inhalt der Packung

Längliche weiße Tabletten mit Bruchkerbe auf einer Seite in Aluminium-Aluminium-Blisterpackung.

Packungsgrößen:

10, 30, 90 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Sanova Pharma GesmbH

Haidestraße 4

AT-1110 Wien

Tel.: +43 1 801 04 - 0

Hersteller:

IBSA Farmaceutici Italia srl

IT-26900 Lodi/Italien

Z.Nr.: 1-24720

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.